

Schreibabyberatung und Kinderschutz



Psychotherapeutischer Beratungsdienst im SkF

Beratung für Eltern, Kinder und
Jugendliche

Erziehungsberatung

Ltg.: Dr. Verena Delle Donne

Frankfurter Str. 24
97082 Würzburg

Außenstellen:

Ochsenfurt u. Giebelstadt

Tel: 0931- 41904-61
Mail: ptb@skf-wue.de

<http://www.skfwue.de>



Kinder 0-3 im Kinderschutzsystem

(ca. 15% Bevölkerungsanteil 0-18 Jh.)

- Meldungen: 33% Meldungen sind Kinder 0-3 (mit) betroffen (Kindler 2012)
- Gefährdungsbedingte Todesfälle: 0-1 Jh. 30 per 1.000.000 / 0-18 Jh. 12 per 1.000.000 (Pritchard 2010)
- Gerichtsverfahren zum Entzug elterlichen Sorge: 25% der Kinder 0-3 (Münder et al.2000)

Das exzessive Schreien des Säuglings und Regulationsstörungen bei Kleinkindern stellen ein Bindungsrisiko dar

Häufigster Auslöser von Kindesmisshandlung und Kindstötung



Folgen von Schütteltrauma: 20-35 % tödlich / 65-80% überleben mit Blindheit und bleibenden schweren Hirnschäden



Beratung für Eltern von Babys und Kleinkindern

Psychotherapeutischer
Beratungsdienst im SKF

- individuell
- vertraulich
- kostenfrei

wir leben helfen



2009 - 2017

Beratungskonzept: Integrativer Eltern-
Säuglings-/Kleinkind-Beratung (IES/K-B)vom
Münchner Kinderzentrum (Prof.M.Papousek
u.Koll.)

Kooperation :

Katholische Schwangerenberatungsstelle

Zusätzliche Angebote:

Offene Mu-Ki-Spielgruppe (wöchentlich)

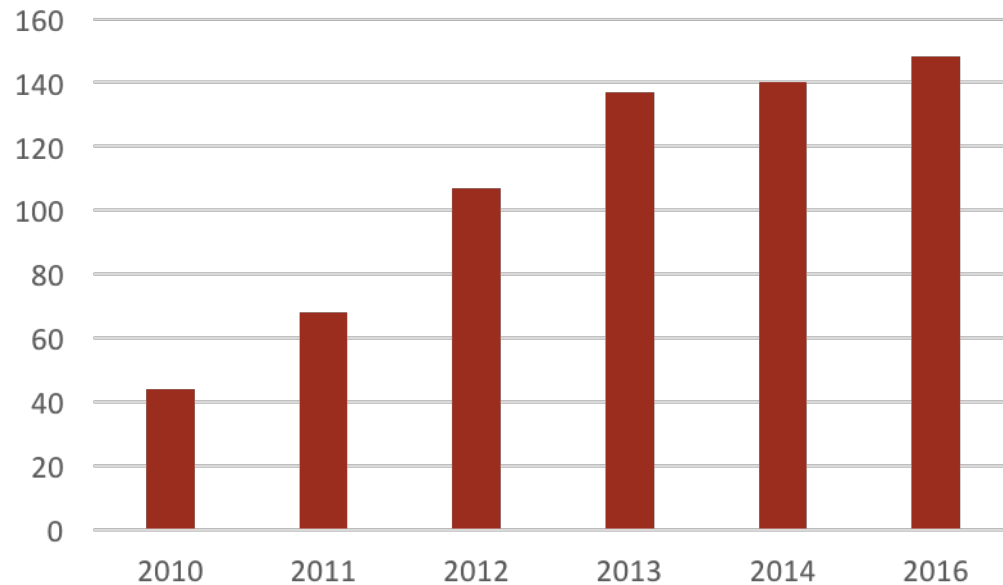
Gruppenarbeit mit Eltern und Kindern

Hebammensprechstunde im FSP Zellerau



Fallzahlen und Zugänge

Fallzahlen Kinder 0-3 Jh.



- KinderärztInnen
- Krippen und Kindergärten
- Eigeninitiative
- Bekannte, andere Klienten

Babys und Kleinkinder mit Regulationsproblemen

Kindliche Regulationsstörungen:

- Ein- und Durchschlafprobleme
- Exzessives Trotzen und Aggression
- Chronische Unruhe, Spielunlust
- Fütterstörung
- Exzessives Klammern, Ängste, Schüchternheit

▪ Ungleichgewicht der kindlichen Regulation:

leicht übererregt und überreizt

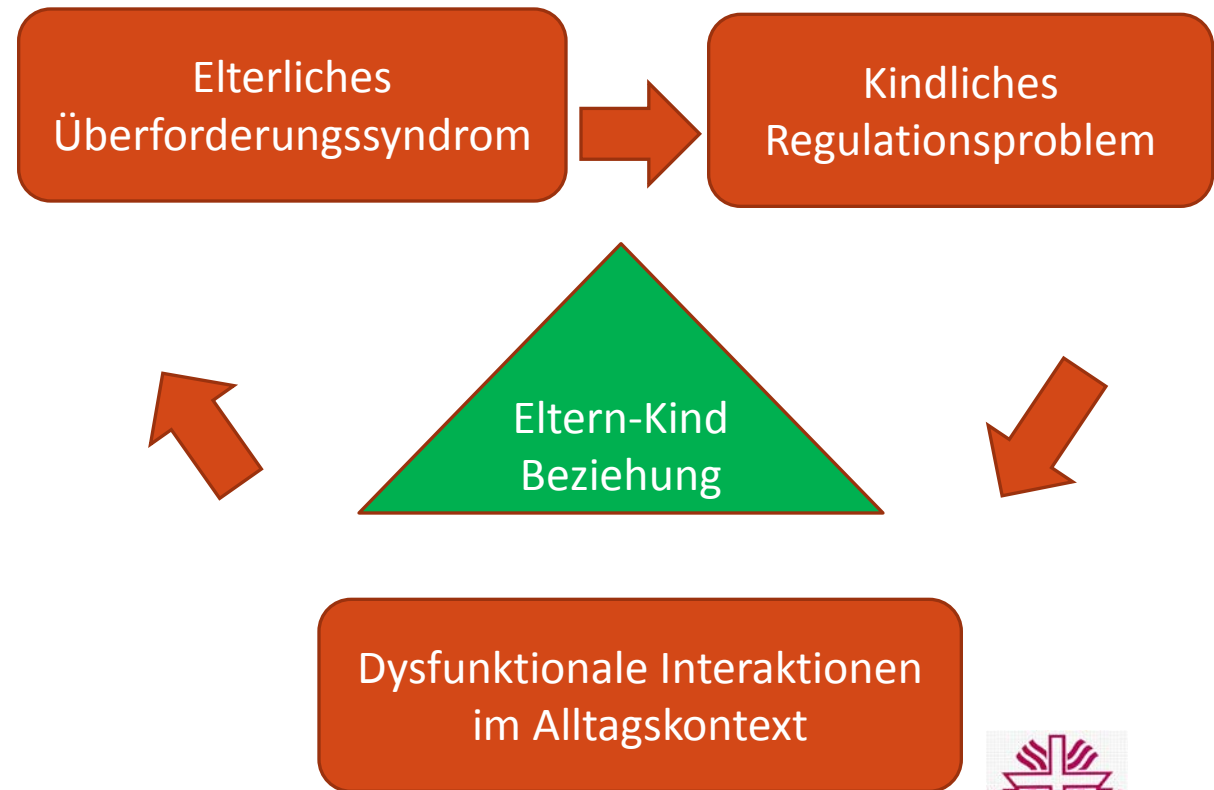
mangelnde Tröstbarkeit, Unfähigkeit selbst zur Ruhe zu kommen, Reize auszuschalten, in den Schlaf zu finden

- „schwieriges“ Temperament mit überwiegend negativer Stimmungslage bei langsamer Anpassungsfähigkeit an veränderten Situationen
- Übergreifen auf weitere Entwicklungsbereiche wie Schlafen, Füttern, Spiel

Die interaktionelle Abstimmung zwischen Mutter und Kind im Fokus der Beratung

Symptomtrias der frühkindlichen Regulationsstörungen –

Patient ist die Beziehung (Papousek et al.2009)



Folgen bei Hemmung der intuitiven Regulationskompetenzen und –hilfen der Eltern

Schreibabys und regulationsauffällige Kleinkinder können Eltern leicht überfordern und an ihre Grenzen führen

- Chronische Erschöpfung, Schlafdefizit
- Gefühle des Versagens, der Hilflosigkeit
- Ängste und Depression
- Frustration, Ärger, Wut



Gefahr von Eskalation, Vernachlässigung, Misshandlung



Gefahr von langanhaltenden Folgen für die Eltern-Kind Beziehung und für die Erledigung späterer Entwicklungsaufgaben



Schreibbaby-Beratung: Inhalte und Ziele

bindungs-, beziehungs- und ressourcenorientiert

- Stärkung der Mutter-Kind-Beziehung
- Stärkung des Vertrauens der Mutter in die eigenen Fähigkeiten und Wahrnehmungen im Umgang mit dem Kind

(-> Stärkung der intuitiven elterlichen Kompetenzen)



Exemplarischer Beratungsverlauf



- Psychische Entlastung
- Körperliche Entlastung (Abklärung des Unterstützungsbedarf)
- Entwicklungspsychologische Beratung
- Individuell abgestimmte (videogestützte) Kommunikationsanalyse und – anleitung in einem bestimmten Kontext (Wickeln, Spielen, Schlafen, etc.)

Stärkung positiver Erfahrungen von Kommunikation und
emotionaler Bezogenheit in den Alltagsinteraktionen –
Wiederherstellung der Passung zwischen EL u Ki

Beratung und Begleitung bei weiteren
Entwicklungskrisen über den 3.L Jh. hinaus



Vernetzung und Kooperation in der Beratung

Haushaltshilfe, Familienpflegerin

Kinderärzte

Hausärzte

Niedergelassene PsychotherapeutInnen und PsychiaterInnen

Kliniken mit stationärem Bereich für Mutter und Kind

KoKi / JA

Regulationsauffällige Kinder sind Risikokinder

Prospektive klinische Studien zeigen eine **ungünstige Entwicklungsprognose** für SB:

(Papousek et al.2004;Wurmser 2005; Wolke 2002,2008; Campbell 1998)

- **0-3 Jh** -> nachhaltige Ausweitung auf mehrere Entwicklungsbereiche (Essen, Aufmerksamkeitsregulation, Emotionalität Klammern ,Ängste und sozialer Rückzug sowie aggressiv-oppositionelles Trotzen)
- **Schulalter** -> ADHS, Störungen des Sozialverhaltens, internalisierende emotionale Störungen, langfristige Gefährdung und Störung der Eltern-Kind-Beziehung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Psychotherapeutischer Beratungsdienst im SkF

Beratung für Eltern, Kinder und
Jugendliche

Erziehungsberatung

Ltg.: Dr. Verena Delle Donne

Frankfurter Str. 24
97082 Würzburg

Außenstellen:

Ochsenfurt u. Giebelstadt

Tel: 0931- 41904-61
Mail: ptb@skf-wue.de

<http://www.skfwue.de>

